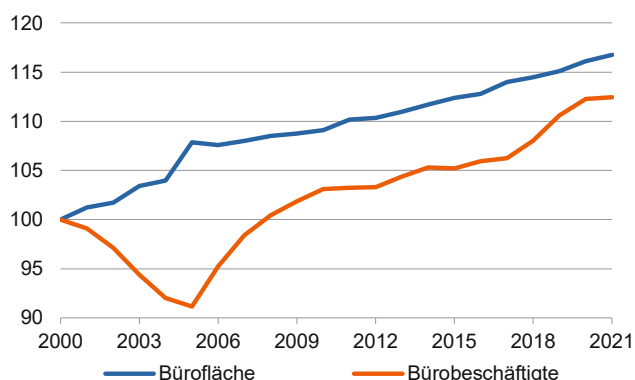


sich, Leerständen in der City frühzeitig entgegenzuwirken und macht als Modellstadt beim Projekt „Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung“ mit.

Rostock ist mit rund 1 Million Quadratmetern Bürofläche zwar kein allzu großer, dafür aber ein bedeutender Bürostandort im Norden Ostdeutschlands. Die Bürobeschäftigung wächst seit vielen Jahren schneller als der Büroflächenbestand, wodurch der ehemals hohe Leerstand kontinuierlich auf ein niedriges Niveau von unter 4 Prozent reduziert werden konnte. Im Gegenzug konnte die Spitzenmiete – vor allem in den zurückliegenden fünf Jahren – spürbar zulegen. Inzwischen werden fast 15 Euro je Quadratmeter erreicht. Die günstige Büromarktentwicklung ermöglichte es, dass neben eigennutzungsgetriebenen Bürovorhaben auch einige spekulative Projekte realisiert werden konnten. Der jährliche Büroflächenneuzugang bewegt sich im Bereich von gut 10.000 Quadratmetern und ist damit deutlich niedriger als in den 1990er Jahren. Durch den damaligen kräftigen Neubau verfügt Rostock über einen überdurchschnittlichen Anteil jüngerer Bürogebäude. Der jährliche Büroflächenumsatz liegt meist deutlich unter 20.000 Quadratmetern. 2019 wurde das bisherige Maximum mit 35.000 Quadratmetern erreicht. 2021 war dagegen eines der schwächsten Jahre mit unter 10.000 Quadratmetern.

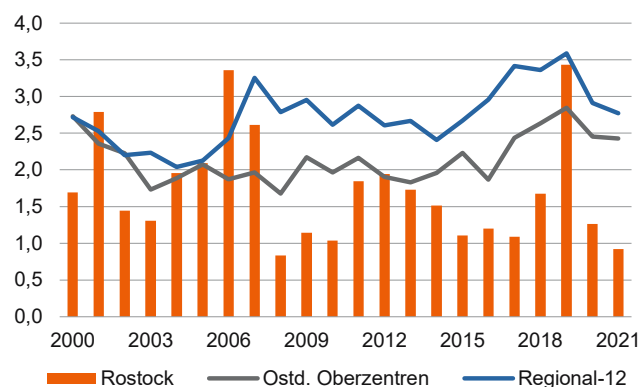
Büro: Spürbarer Mietanstieg am Rostocker Büromarkt

BÜRO: BÜROBESCHÄFTIGTE UND BÜROFLÄCHE
2000 = 100



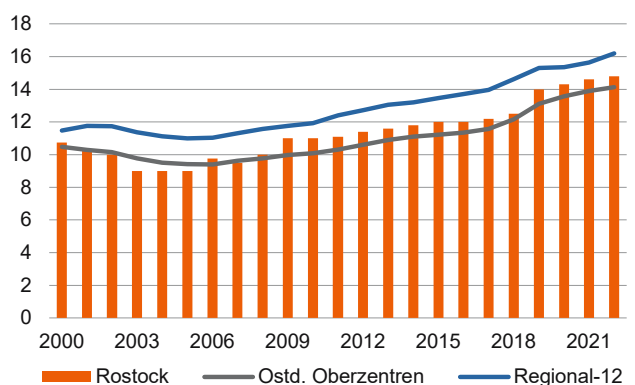
Quelle: bulwiengesa, Scope

BÜRO: FLÄCHENUMSATZ
IN % DES BÜROBESTANDS



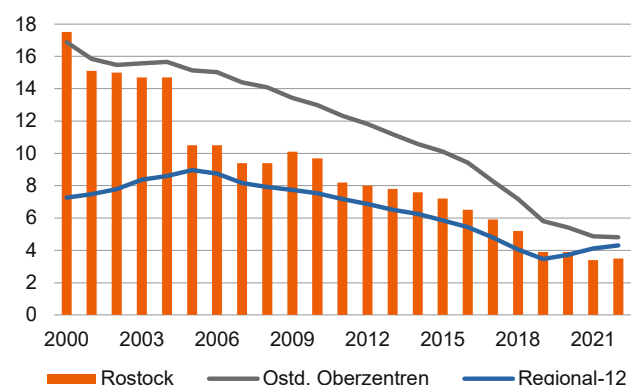
Quelle: bulwiengesa

BÜRO: SPITZENMIETE
IN EURO JE M²



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

BÜRO: LEERSTANDSQUOTE
IN %



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

Eine attraktive Großstadt mit Seebad und Strand hat in Deutschland Seltenheitswert. Dazu kommt die günstige Entwicklung als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Damit ging ein moderates Wachstum der Einwohnerzahl und ein steigender

Wohnen: Rostock bietet als Großstadt mit Seebad und Strand eine hohe Lebensqualität